

Sprache und Geschichte

Untersuchungen zur Hermeneutik von Johann Martin Chladenius

von Christoph Friederich

1978

Verlag Anton Hain · Meisenheim am Glan

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
A. Chladenius' Leben, Wirken und Wirkungsgeschichte	31
B. Die allgemeine Hermeneutik Chladenius'	43
I. Sprachtheoretische Grundlagen der Ak	48
1. Die Begriffslehre	48
2. Die Bedeutungslehre	54
2.1 Lexikalische Bedeutung	56
2.2 Kontextbedeutung	59
2.3 Der pragmatische Bedeutungsaspekt	64
2.4 Sonstige Bedeutungsklassifikationen	69
2.5 Verblümete Bedeutung und sinnreiche Rede	79
II. Struktur der Hermeneutik Chladenius'	94
1. Definition und Arten des Verstehens	94
2. Die Auslegung	100
3. Die Hermeneutik	103
3.1 Vollkommener und unmittelbarer Verstand	105
3.2 Anwendung	106
3.3 Absicht	111
4. Dunkelheit	115
5. Rechtfertigung der Auslegung	118
6. Aufbau der „Allgemeinen Auslegungskunst“	121
III. Charakteristik der Allgemeinen Hermeneutik	124
1. Chladenius' Konzeption einer allgemeinen Hermeneutik	124
1.1 Der Wissenschaftscharakter	124
1.2 Hermeneutik und Pragmatik	135
1.3 Das Lehrer-Schüler-Modell	137
1.4 Die Okkasionalität der „Allgemeinen Auslegungskunst“	139
2. Abgrenzung und Stellung der „Allgemeinen Auslegungskunst“ in der Wissenschaftssituation der Zeit	146
2.1 Verhältnis zur Logik	146
2.2 Verhältnis zur Psychologie, Theologie und anderen Disziplinen	149
2.3 Verhältnis zur Kritik und Philologie	152

3. Rhetorische Elemente in der Hermeneutik Chladenius'	163
3.1 Zur Geschichte des Verhältnisses von Rhetorik und Hermeneutik	163
3.2 Der Beitrag der Rhetorik zur Sprachtheorie	166
3.3 Der Beitrag der Rhetorik zur Hermeneutik	171
3.4 Sonstige Berührungspunkte von Rhetorik und Hermeneutik	175
C. Die Historische Hermeneutik	187
1. Die Geschichtstheorie Chladenius'	187
1.1 Der Geschichtsbegriff	191
1.2 Der Erfahrungsbegriff	198
1.3 Der Gegenstand der Historie	204
1.4 Das historische Wissen	211
1.4.1 Die Theorie des „Sehepunktes“	211
1.4.2 Die Theorie der historischen Nachricht	220
1.4.3 Die Zeugen- und Quellentheorie (historische Gewißheit und Wahrscheinlichkeit)	223
2. Die historische Darstellung und ihre Elemente	233
2.1 Die Entstehung der Erzählung (psychologischer Aspekt)	234
2.2 Darstellungsmittel	239
2.3 Darstellungsformen	242
2.4 Diskussion des Darstellungsproblems	244
2.5 Das Verhältnis von historiologischen und metahistorischen Termini	250
3. Die historische Auslegung	254
3.1 Sprachverstehen („unmittelbarer Verstand“)	255
3.2 Die Anwendung historischer Schriften („mittelbarer Verstand“)	259
3.2.1 „Anwendung für den Verstand“	259
3.2.2 „Anwendung für den Willen“	262
3.2.3 Der Nutzen der Historie: Geschichte als Beispiel und historische Applikation	265
Zusammenfassung	273
Literaturverzeichnis	281